

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 119

Leipzig, Donnerstag den 4. Juni 1942

109. Jahrgang

Zwei Erlebnisbücher von Rang

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

WIND, SAND UND STERNE

230 Seiten. 80. Tausend. Gebunden RM 4.50

MATTHIAS PFÖRTNER

DIE RUSSISCHE WANDERUNG

Erlebnisbericht. 308 Seiten. 15. Tausend. Gebunden RM 6.—

»Das Buch von Exupéry habe ich in einem Zuge gelesen und muß Ihnen sagen, daß es wohl das beste und tiefste ist, was bisher zum Thema Mensch und Technik gesagt wurde.

Das Buch von Pförtner habe ich ebenfalls mit wachsender Erschütterung gelesen, denn es ist tatsächlich ein Tatsachenbericht von grausamer Wirklichkeit. Ich sehe den besonderen Vorzug dieses Buches darin, daß Pförtner ganz schlicht und sachlich nur seine eigenen Erlebnisse wiedergibt und auf jede Ausmalung verzichtet. Gerade dadurch gewinnt das Buch an innerem Gewicht und an Überzeugungskraft. Es wird sehr dazu beitragen, den Schleier über dieses Inferno des Ostens zu lüften.« Dr. Walter Rumpf, Stadtbücherei Bochum (29. 4. 42)

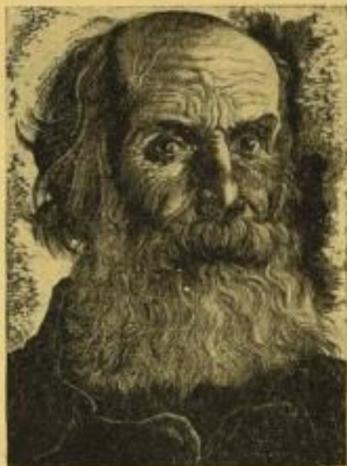
Von beiden bedeutsamen Werken erscheinen im Laufe der nächsten Monate Neuauflagen, von denen das laufend mit meinem Verlag arbeitende Sortiment, soweit es nicht durch Reiseaufträge bereits vorbestellt hat, unmittelbar bestmögliche Zuteilungen erhalten wird. Es wird dringend gebeten, von Aufgabe weiterer Bestellungen abzusehen und Reklamationen zu unterlassen.

KARL RAUCH VERLAG ZU DESSAU

4424

Paul Steller

Originalholzschnitte vom Künstler signiert



127

Poleschuck

Bildgr. 28 × 21 cm

RM 20.-

sowie weitere 36 Motive lt. Inserate im Börsenblatt



138

Bauer aus Weichsel

Bildgr. 22 × 17 cm

RM 10.-



KARL JUNGHANS, KUNSTVERLAG
BERLIN-NEUKÖLLN, PFLÜGERSTRASSE 61

Wir haben

aus der Serie
der aktuellen blauen
CLV-Kriegsschauplatzkarten

noch Vorrat von

Die große Kriegskarte vom Stillen Ozean

Einzelverkaufspreis 25 Pfg.

Auslieferung erfolgt in der Reihenfolge
des Eingangs der Bestellungen.

CARL LANGE VERLAG DUISBURG

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

und der mit ihm verkehrenden ausländischen
buchhändlerischen Firmen

104. Jahrgang 1942

Bearbeitet von der Adreßbücher-Redaktion
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Inhalt:

I. Abteilung: Firmenverzeichnis und Verzeichnis der Firmeninhaber, deren Namen mit der Firma nicht übereinstimmen, der Mitinhaber, der Direktoren und der Geschäftsführer von juristischen Personen. II. Abteilung: Übersicht der in der I. Abteilung verzeichneten deutschen und ausländischen Firmen in geographischer Anordnung mit Angabe der hauptsächlichsten Geschäftszweige. III. Abteilung: Leihbüchereien. IV. Abteilung: Organisation. Anhang: Bezugsquellennachweis für den Buchhandel und die graphische Branche.

Wir machen die Mitglieder des Börsenvereins darauf aufmerksam, daß die Lieferung des Adreßbuches in diesem Jahre nur auf Bestellung erfolgt.

Umfang 1050 Seiten. Gewicht: 2200 g

Mindestverkaufspr. RM 20.-



Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Soeben sind erschienen der VI. und letzte Band:

FORCELLINI - LEXICON TOTIUS LATINITATIS

(Ausgabe 1940) 4 Bde. Lit. 1.800.-

FORCELLINI - PERIN - ONOMASTI- CON TOTIUS LATINITATIS

(Ausgabe 1940) 2 Bde. Lit. 900.-
Die 6 Bde. Ausgabe 1940, in Gr.-4°, Halbpergament,
Goldtitel, drei Spalten, 5700 Seiten . . . Lit. 2.400.-

APPENDIX AD LEXICON ET ONO- MASTICON - 6 Teile Lit. 150.-

LIBRERIA de „LA STAMPA“ TURIN
VIA VIOTTI 6

Die Reichsschrifttumskammer sorgt für die heimkehrenden Buchhändler

In mehrjährigem Krieg sind die jungen Menschen zu reifen Persönlichkeiten herangewachsen, denen eine nationalsozialistische Gemeinschaft nicht mehr zumuten will, sich nach der Heimkehr auf eine Stufe mit den eben erwachsenen Lehrlingen zu stellen.

Die Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel — hat sich, in ständiger Fühlung mit den Einberufenen, seit geraumer Zeit mit dieser Frage beschäftigt. Der Präsident der Reichsschrifttumskammer und der Leiter des Deutschen Buchhandels haben nunmehr angeordnet, die Rück- und Einführung der heimkehrenden Soldaten in das Berufsleben abweichend vom normalen Ausbildungsgang zu regeln.

Schon jetzt ist ein Fernunterrichtswerk ins Leben gerufen worden, mit Hilfe dessen sich die Soldaten in ihren Mußestunden auf ihren Beruf vorbereiten können. Im Rahmen dieses Werkes werden Unterrichtsbriefe an die Einberufenen versandt. Wer sich nach der Entlassung dem Buchhandel zuwenden will, kann diese Unterrichtsbriefe von der Reichsschrifttumskammer, Leipzig C 1, Buchhändlerhaus, anfordern.

Wirtschaftlich sollen die Heimkehrenden denen gleichgestellt werden, die nicht durch den Kriegsdienst vom Beginn und der Durchführung ihrer Berufsausbildung abgehalten worden sind. Soldaten, die vor der Gehilfenprüfung geheiratet haben und Väter geworden sind, sollen in ihrem beruflichen Fortkommen stets bevorzugt werden.

Mitteilung der Geschäftsstelle des Börsenvereins

Betr.: Erleichterungen für den Leipziger Buchhandel bei Führung des Trödelbuches

Nach der Verordnung des Herrn Reichsstatthalters in Sachsen — Landesregierung — Ministerium für Wirtschaft und Arbeit vom 25. Mai 1940 sind alle Geschäftsinhaber, die einen Handel mit gebrauchten Waren betreiben, ohne Rücksicht auf den Umfang dieses Geschäftszweiges verpflichtet, das für den Gebrauchtwarenhandel vorgeschriebene Geschäftsbuch (Trödelbuch) zu führen, sofern eine gewisse Regelmäßigkeit des Handels mit gebrauchten Waren vorliegt. Eine Ergänzungsverordnung vom 22. Januar 1942 gibt den Ortspolizeibehörden die Befugnis zur Gewährung von Erleichterungen.

Es wird darauf hingewiesen, daß für den Leipziger Buchhandel bereits durch eine Polizeiverordnung des Oberbürgermeisters vom 13. Mai 1936 Erleichterungen geschaffen worden sind. § 14 dieser Verordnung lautet:

„Antiquariats- und Sortimentsbuchhändler, die im Kleinhandel gebrauchte Bücher ein- und verkaufen, haben über Einzelankäufe aus den Händen von Privatpersonen ein ihrer Wahl überlassenes Buch zu führen. Falls einem Händler die Persönlichkeit des Verkäufers nicht hinlänglich bekannt ist, hat er sich einen Ausweis (§ 4) über dessen Person vorlegen zu lassen. Beim Ankauf ganzer Bibliotheken von bekannten Personen bedarf es keines Eintrags in das Einkaufsbuch.

Buchhandlungen, die im Handelsregister eingetragen sind und vorwiegend das wissenschaftliche oder Kunst-Antiquariat pflegen, unterliegen diesen Vorschriften nicht.“

Leipzig, am 30. Mai 1942

Dr. Heß



FÜR DES REICHES FREIHEIT UND ZUKUNFT
GABEN IHR LEBEN

Helmut Appel

Mitarbeiter der Firma Heinrich Poertgen
(Herdersche Buchhandlung) in Münster i. W.

Kurt Brummer

Gehilfe im Hause Koehler & Volckmar, Barsortiment
in Leipzig

Walter Johannsen

Betriebsführer der Firma Greta Lensch
in Rendsburg

Erich Küpp

Gehilfe im Hause R. Steller
in Leipzig

Herbert Lauf

Mitarbeiter der Buchhandlung Karl Lintl
in Steyr

Eberhart Meyer-Schrag

Betriebsführer der Firmen J. L. Schrag, Verlag und
Heinrich Schrag, Buchhandlung in Nürnberg

Klaus Mohrhardt

Gehilfe im Hause Urban & Schwarzenberg
in Berlin

Günther Mühlenpfordt

Mitarbeiter des Verlages Georg Kallmeyer
in Wolfenbüttel

Kurt Neubert

Gehilfe der Großbuchhandlung Friedrich Schneider
in Leipzig

Erich Neumann

Mitarbeiter der G. A. Kaufmann's Buchhandlung
in Dresden

Wolfgang Pröhl

Mitarbeiter der Großbuchhandlung Friedrich Schneider
in Leipzig

Sigurd Tembrock

Mitarbeiter des Verlages Bernard & Graefe
in Berlin

Gerhard Wohlrabe

Gehilfe im Hause F. Volckmar Kommissionsgeschäft
in Leipzig

DER DEUTSCHE BUCHHANDEL
WIRD IHRER IMMER MIT STOLZ GEDENKEN

Umschau in Wirtschaft und Recht

Vereinfachungsmaßnahmen

Staatssekretär Fritz Reinhardt sprach in Frankfurt am Main und Berlin über die Kriegsfinanzierung und über die verschiedenen Vereinfachungsmaßnahmen, die eine beachtliche Verminderung des Arbeitsanfalls für Unternehmer, Gemeinden und Finanzbehörden bringen, gleichzeitig den Papierverbrauch um rund 1 Million kg entlasten und entsprechende Arbeitseinsparungen bei der Post und den Kreditinstituten bringen.

Die zweite Lohnabzugsverordnung (vom 24. April 1942, RGBl. I, Seite 252)

1. *Steuerliche Maßnahmen.* Die zweite LAV. hebt das Bürgersteuergesetz auf. An seine Stelle wird zeitigstens mit Ablauf des zweiten Kalenderjahres nach Beendigung des Krieges ein neues Gemeindepersonensteuergesetz treten. Bis dahin stellt das Reich den Gemeinden jährlich zum Ausgleich 800 Mill. RM zur Verfügung. Dieser Betrag wird durch Erhöhung der Einkommensteuer beschafft, die höchstens 2 v. H. des Einkommens beträgt. Zu dieser Zweiten Lohnabzugsverordnung ist am 14. Mai die Durchführungsverordnung mit den steuerlichen Vorschriften erschienen (RGBl. I S. 297 ff.). Die DVO. enthält die neue Lohnsteuertabelle für tägliche Lohnzahlungen. Längere Lohnzahlungszeiträume sind aus ihr zu errechnen: 6 Tagesbeträge ergeben die Arbeitswoche, 26 Tagesbeträge den Arbeitsmonat. Von mindestens 6 Tagen an werden die Steuerbeträge auf 5 Pfennige abgerundet, von mindestens 24 Tagen an auf 10 Pfennige.

Werden neben dem laufenden Arbeitslohn aus demselben Dienstverhältnis *sonstige, besonders einmalige Bezüge* bezahlt, so beträgt die Lohnsteuer von den sonstigen Bezügen in

Steuergruppe I = 28 v. H., ohne Kriegszuschlag	19 v. H.,
Steuergruppe II = 22 v. H., ohne Kriegszuschlag	15 v. H.,
Steuergruppe III = 16 v. H., ohne Kriegszuschlag	11 v. H.,
Steuergruppe IV = 13 v. H., ohne Kriegszuschlag	9 v. H.
bei zwei Kindern	10 v. H., ohne Kriegszuschlag 7 v. H.,
bei drei Kindern	5 v. H., ohne Kriegszuschlag 3,5 v. H.,
bei mehr als drei Kindern	2 v. H., ohne Kriegszuschlag 1,5 v. H.

Der Arbeitslohn ist vor Berechnung der Lohnsteuer auf volle Reichsmark abzurunden.

Die sonstigen Bezüge können aber auch dem laufenden Arbeitslohn zugerechnet werden. Die Lohnsteuer ist dann nach der Tabelle zu berechnen. Voraussetzung für diese Art Berechnung ist, daß sich durch sie eine niedrigere Lohnsteuer ergibt.

Lohnsteueranmeldungen sind nicht mehr abzugeben, sofern nicht das Finanzamt eine Anmeldung verlangt. Die Lohnsteuer ist in einem Betrage spätestens am zehnten Tage nach Ablauf eines Vierteljahres abzuführen. Beträgt sie monatlich mehr als RM 100.—, ist sie bis zum 10. des folgenden Monats abzuführen. Die Namen der einzelnen Gefolgschaftsmitglieder sind nicht anzugeben.

2. *Maßnahmen in der Sozialversicherung.* Die Beiträge der versicherungspflichtigen Arbeiter und Angestellten zur Rentenversicherung werden auf 5,6 v. H. des Entgelts festgesetzt. Das bedeutet eine kleine Beitragserhöhung, der selbstverständlich auch eine Erhöhung der Leistungen gegenübersteht. Für die Angestellten in den Reichsgauen Wien, Kärnten, Niederdonau, Oberdonau, Salzburg, Steiermark und Tirol und Vorarlberg sowie in den ehemaligen tschecho-slowakischen in das Deutsche Reich eingegliederten Gebieten belaufen sich die Beiträge auf 10 v. H. des Entgelts. Die Angestellten in den genannten Gauen erhalten die bisherigen höheren Leistungen weiter.

Die Beiträge werden bei Krankenversicherungspflichtigen nach dem Grundlohn, den Lohnstufen usw. berechnet, die für die Beiträge zur Krankenversicherung maßgebend sind. Für Angestellte, die nur der Rentenversicherung unterliegen, werden die Beiträge nach dem wirklichen Arbeitsverdienst berechnet.

Die Beiträge werden an die Krankenkassen entrichtet, und diese haben sie auf die einzelnen Versicherungszweige zu verteilen. *Beitragsmarken* sind nicht mehr zu verwenden. Zum *Nachweis der entrichteten Beiträge* hat der Unternehmer die Beschäftigungszeit und das Entgelt auf der Versicherungskarte neuer Fassung einzutragen, und zwar nach Ablauf jedes Kalenderjahrs bzw. bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Die Eisernen Sparbeträge sind nicht vom Entgelt abzusetzen.

Diese Vorschriften gelten *nicht* für die Selbstversicherung, die freiwillige Weiterversicherung und die freiwillige Höherversicherung sowie nicht für die Pflichtversicherung der Selbständigen und die Pflichtversicherung der unständig Beschäftigten. Die Verordnung gilt also nur für die Pflichtversicherung der Arbeiter und Angestellten in abhängiger Beschäftigung.

In der *Arbeitslosenversicherung* wird die *Beitragsfreiheit der Lehrlinge* erweitert. Die bisherigen förmlichen Voraussetzungen fallen weg und anerkannte Lehr- und Anlernverhältnisse sind während ihrer ganzen Dauer von der Arbeitslosenversicherung befreit.

Die Verordnung über die Herabsetzung der Beiträge zur *Invalidenversicherung für Hausgehilfinnen* vom 16. Mai 1933 (Lohnklasse II, und wenn das Barentgelt RM 50.— monatlich übersteigt, Lohnklasse III) fällt weg.

Auch die Beiträge der Arbeitslosenversicherung werden mit den anderen Sozialversicherungsbeiträgen in einem Betrage an die Krankenkasse entrichtet, bei der die Gefolgschaftsmitglieder pflichtversichert sind bzw. pflichtversichert wären.

Bei der Beitragsberechnung ist zu beachten, daß die auf der Lohnsteuerkarte eingetragenen *Absetzungs- und Hinzurechnungsbeträge* nur für die Lohnsteuer gelten.

Die Verordnung gilt auch in den eingegliederten Ostgebieten und tritt am 1. Juli 1942, für die *Rentenversicherung der Arbeiter* am 29. Juni 1942 in Kraft.

Anderung des Steuersäumnisgesetzes

Die Vereinfachungsmaßnahmen beruhen auf dem Vertrauen, das die Reichsfinanzverwaltung den Unternehmern entgegenbringt. Die Maßnahmen sind nur vertretbar, wenn die Steuerbeträge gewissenhaft festgestellt und an den vorgesehenen Fälligkeitstagen pünktlich entrichtet werden. Dabei ist auf jedem Zahlungsabschnitt die Steuernummer, die Art der Steuer und der Zeitraum, für den die Steuer entrichtet wird, genau anzugeben.

Von der Erhebung des Säumniszuschlages ist bei denjenigen Steuern, die von Finanzämtern oder Zollämtern erhoben werden, abzusehen, wenn der Steuerbetrag weniger als RM 100.— bei der betreffenden Steuerart beträgt. — Wird eine Stundung erst nach dem Eintritt der Fälligkeit bewirkt und bewilligt, so ist der Säumniszuschlag zu berechnen. (Erlaß des RdF. vom 24. April 1942, Reichssteuerblatt Seite 452.)

Steuerliche Nacherklärungen

Wer bemerkt, daß seine Steuererklärung unrichtig oder unvollständig ist, muß dies dem Finanzamt unverzüglich anzeigen. Die Fälle, in denen sich der Steuerpflichtige zu seinen Ungunsten versehen hat, werden selten sein. Häufiger sind die Versehen zum Nachteil des Reiches. Erfolgt die Berichtigung, solange die Tatsachen noch nicht bekannt sind, geht der Steuerpflichtige insoweit straffrei aus. Das gilt auch für frühere Steuerhinterziehungen. Es handelt sich vor allem um die Angabe nicht entstandener oder zu hoher Werbungskosten, Betriebsausgaben, Schuldzinsen oder bei den Sonderausgaben um zu hohe oder nicht entstandene Beiträge, Versicherungsprämien usw. Die Meldung muß vor Kenntnis einer unmittelbar drohenden Entdeckung erfolgen, wenn die tätige Reue noch zur Straffreiheit führen soll.

Es gelangten zur Auslieferung:

Schlegelberger - Hoche
**Das Recht
der Neuzeit**

herausgegeben von
Min.-Dirig. Dr. W. Hoche im RInnMin.

17. Ausgabe

656 Seiten 8°, geb. 10.— RM

Dörken - Scherer
**Militär-
Strafgesetzbuch**

Kommentar

von Geh. Kriegsrat G. Dörken, Min.-Rat im OKW., und Kriegs-
gerichtsrat Dr. W. Scherer im OKW.

3. Auflage

190 Seiten Taschenform., geb. 4.40 RM

Verlag Franz Vahlen • Berlin

Die „Dezima“
Gesamt-Abzugstabelle

ist in früheren Auflagen in allen Teilen Deutschlands
als wichtiges Hilfsmittel für die Lohnabrechnungen
bekannt geworden.

Nach einer Verfügung des Finanzministeriums tritt ab
1. 7. 1942 eine wichtige Änderung des Lohnabzuges ein.
Unsere neue „Dezima“ Gesamt-Abzugstabelle erfüllt
das Ziel in hohem Maße:

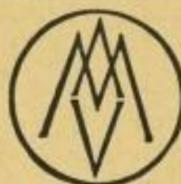
Einheitliches Ablesen aller Abzüge auf einer Zeile.

Sie erscheint Ende Juni 1942 und enthält die Abrech-
nungen für tägliche, wöchentliche, zweiwöchentliche
und monatliche Lohnzahlungen. Umfang 60 Seiten.
Format DIN A 4.

Die neue Auflage wird diesmal eine Einschränkung
erfahren, darum können die Bestellungen auch nur in
einem gewissen Umfang erfolgen.

Der Preis stellt sich auf RM 3.— je Exemplar.
Der Preis für die Saarland-Ausgabe (einschl. Kirchen-
steuer) RM 4.—, Rabatt lt. beiliegendem Verlangzetteln.
Wir bitten, Bestellungen schon jetzt einzureichen, die
dem Eingangsdatum entsprechend Ende Juni 1942
zum Versand gelangen. (Z)

Saardeutsche Verlagsanstalt und Druckerei GmbH.
Saarbrücken 3, Königin-Luisen-Straße 1



Neuaufgabe

PROF. DR. WALTER DEXEL

Unbekanntes Handwerksgut

Gebrauchsgerät in Metall, Glas und
Ton aus acht Jahrhunderten deutscher
Vergangenheit

108 Seiten mit 179 Abb. Kart. RM 5.—

Es ist für jeden Freund des schlichten, echten
Handwerks eine Freude, in dem Buch zu blättern
und sein Auge zu schulen. *Deutsches Handwerk*

**Sämtliche Vorausbestellungen wer-
den bearbeitet. Von doppelten An-
forderungen bitte ich abzusehen!**

(Z)

ALFRED METZNER VERLAG • BERLIN SW 61
Auslieferung für die Alpen- u. Donaugau: O. Höfels, Wien I

**Carl Heymanns Verlag • Berlin W 8**

Soeben erschien:

**Nährstoff-, Kalorien- und Preis-Tabellen
für die Nährwert-Kontrolle**

Von Dr. Walter Facius

Im Auftrage des Instituts für Kochwissenschaft herausgegeben von
Dr. Wilhelm Ziegelmayer und Dr. Konrad Gemeinhardt
Oberregierungsrat im Oberkommando des Heeres Oberfeldapotheker

115 Seiten / 1942 / Preis geh. RM 6.—

Interessenten für das Buch sind neben Ernährungsphysiologen, Ärzten und Nahrungsmittelchemikern vor allem die zahl-
reichen Stellen, die sich mit der Nährwert-Kontrolle in der Gemeinschaftsverpflegung bei Wehrmacht, Reichsarbeitsdienst,
Polizei, Werk- und Lagerküchen, Krankenhäusern, Heimen, Schulen zu befassen haben.

(Z) Ich bitte, das Buch diesen Interessenten vorzulegen und die gemeinsame Beschaffung für die einzelnen
Verpflegungsstellen anzuregen. (Z)

Zwei beliebte Lehrbücher für den kaufmännischen Schriftwechsel in neuer Auflage:

HANS GLOY
Vom schlechten zum rechten
Handelsbrief

9. Auflage. 72 S. Kartoniert RM 1.80

„Das Buch räumt mit den veralteten kaufmännischen Formeln auf und setzt an seine Stelle einen lebendigen Brief, der Wortwahl und Satzfügung allein aus der Sache schöpft.“

(Das deutsche Fachschrifttum)

HANS JÜNEMANN
Fröhliche Rechtschreibung
für große Leute

5. Auflage. 48 S. Kartoniert RM 1.—

„Jünemann faßt die Rechtschreiblehre von der heiteren Seite an, und man muß sagen: mit viel Geschick! Es steckt hinter dieser Lehrweise eine gründliche Sachkenntnis und Stoffbeherrschung.“

(Wehrmacht-Fachschule, Berlin)

HÄNSEÄTISCHE
VERLAGSÄNSTALT
HAMBURG

Z

... Anregungen und Erkenntnisse von großem psychologischen Scharfblick.“
(Zeitschrift für Musik)

HERMANN WALTZ

Musikalische Vortragslehre

Mit zahlreichen Notenbeispielen

80 Seiten. Kart. RM 2.80

„Was Waltz in seinem Büchlein entwickelt, bezeugt ein tiefes Verstehen der musikalischen Zusammenhänge. Es ist eine Schrift, die zum Nachdenken anregt, weil der ausübende Künstler in vielen Punkten überhaupt erst die Problematik seines Gebietes daraus erkennen wird.“
(Die Musik)

„Das Werk ist mit so echter Empfindung für das Wesen des musikalischen Vortrags, mit so klarer Einsicht in die dabei waltende Gesetzmäßigkeit, mit so reicher Kenntnis und pädagogischer Erfahrung geschrieben, daß es allen denen nicht warm genug empfohlen werden kann, die berufen sind, als Lehrer zur Verinnerlichung unserer Musikpflege beizutragen.“

(Generalmusikdirektor Prof. Wilhelm Sieben)

Z

Chr. Friedrich Vieweg/Berlin

HANS KARL ABEL

Morgensonne im Herbst

Elsässische Erinnerungsbilder

226 Seiten. Pappband. RM 4.60

Das Elsaß vor dem ersten Weltkrieg erstrahlt farbig in diesen Jugenderinnerungen des bekannten Dichters Hans Karl Abel. Aus sonniger Vergangenheit tauchen die elsässischen Dörfer und Städte vor uns auf. Mit bewährter Kraft der Naturschilderung zeichnet der Dichter die Vogesenlandschaft. In ernsten und humorvollen Bildern spiegelt sich das elsässische Leben jener Zeit.

Z

ALSATIA A.G. KOLMAR (ELSASS)

Neuerscheinung!

Werkzeug-
maschinen
für spanabhebendes Formen

Von Dipl.-Ing. D. H. Bruins, Baurat in Berlin.
1942. XI, 268 Seiten mit 494 Abbildungen.
Geb. RM 7.50. Teubners Fachbücher für Maschinenbau u. Elektrotechnik. (Best.-Nr. 9410)

Zweckmäßiger Einsatz der Werkzeugmaschine erfordert genaue Kenntnis ihres Aufbaues und ihrer Leistungsfähigkeit. Darüber berichtet eingehend die vorliegende Neuerscheinung. Sie befaßt sich insbesondere mit den Bewegungsvorgängen und Bewegungsorganen der Maschinen und geht bei der Gliederung und Einteilung von der Werkstückform aus, die auf den Maschinen zu bearbeiten ist. Zahlreiche anschauliche Fotos und Zeichnungen, ferner viele durchgerechnete Beispiele, besonders für die Getriebe, zeichnen die vorbildliche Schrift aus.

Interessenten:

Ingenieurschulen, Studierende der Technischen Hochschulen, in der Praxis stehende Ingenieure und die gesamte Industrie.

LEIPZIG · B. G. TEUBNER · BERLIN

Z

Im Rahmen der
Frühjahrs-Jubiläums-Serie
erscheint demnächst:

NR. 7514

Ludwig Klages

Ursprünge der
Seelenforschung

Weitere Ankündigungen morgen
und übermorgen an gleicher
Stelle!

1867
1942

75 JAHRE

Reclams

UNIVERSAL-BIBLIOTHEK

Einzelbestellungen auf diese
Neuerscheinungen in *Reclams
Universal-Bibliothek* werden
nicht angenommen! Nach
Maßgabe der verfügbaren Auf-
lagen und bisherigen Bezüge (die
neuen Reichgebiete werden ent-
sprechend berücksichtigt) erfolgt
vielmehr eine Zuteilung vom Ver-
lag aus, der Einzelheiten hierüber
an das gesamte Sortiment bereits
in einem Rundschreiben mitteilte.

PHILIPP RECLAM JUN.
LEIPZIG

AUF DEN NACHTTISCH ZU LEGEN

Eine kleine Bettpostille / Zusammengestellt von DR. OWLGLASS / 248 Seiten / Gebunden RM 5.20

Ein köstliches Buch für Stunden oder Minuten der Einkehr und Sammlung, zur
Selbstbesinnung und Selbstkritik, aber auch zur Selbstbestätigung und zum Trost.

Gedanken und Gedichte, Spruchweisheit und Musik, viel Unbekanntes und
manches Verschüttete sprechen zu uns an der Schwelle der Nacht.

SOEBENERSCHIENEN!  Höchstens 3 Stück für einen Besteller!

W. SPEMANN / VERLAG / STUTTGART - O / ALEXANDERSTRASSE 25

(Nicht zu verwechseln mit J. Engelhorns Nachfolger Adolf Spemann, Stuttgart)

Lieferbare Bände der Bücherreihe

»WELTGESCHEHEN«

BÜTTNER-FEEZ

Metall aus Lehm - Aluminium

95 Seiten Oktav

Gebunden M. 2.—

MARKMANN-THIES

Die Deutschen Flüsse und Kanäle

156 Seiten Oktav

Gebunden M. 5.—

WALTER SCHNEEFUSS

Deutschtum in Süd-Ost-Europa

157 Seiten Oktav

Gebunden M. 5.—

Vergriffen ist:

HUGO RITTER

Kampf um Öl in Mexiko

112 Seiten Oktav mit 3 Karten

Gebunden M. 2.50



Der Bestellzettel sagt, wie viele Exemplare der
Besteller von jedem Werk höchstens erhalten kann.
Kürzungen vorbehalten.

WILHELM GOLDMANN VERLAG IN LEIPZIG

Jetzt: Roßplatz 1

Demnächst wird ausgeliefert:

FABIO TOMBARI

Mein Tierbuch

Eine frische Phantasie, überstrahlt von einem
unkümmerten Humor, zeigt uns die Welt
der Tiere — oft vom Tier aus gesehen —
in neuem Licht und unter dem Zauber
immer wieder wechselnder Landschaften.

392 Seiten mit 40 Abbildungen nach Zeich-
nungen von Fritz Mayr-Beck. Gebunden 8.50 RM
Die geringe Erstauflage ist durch Voraus-
bestellungen bereits völlig vergriffen.

WIEN

WILHELM ANDERMANN VERLAG

Vor kurzem erschienen:

Das neuzeitliche Düngewesen, seine Entwicklungsgeschichte und Zukunft

mit einem Verzeichnis sämtlicher Düngemittel, ihrer Analysen und Herstellerfirmen

von

Prof. Dr. O. Engels, Direktor der pfälzischen landwirtschaftlichen Versuchsstation, Speyer/Rhein und

Dr. H. Schmitt, Diplomvolkswirt, Berlin

Wir machen darauf aufmerksam, daß nur noch ein kleiner Teil der Auflage verfügbar ist. Eine sofortige Bestellung ist daher ratsam, da wir in Reihenfolge der eingehenden Aufträge ausliefern.



179 Seiten **RM 10.—**
Preis: Halbleinen geb. und Versandspesen

Allgemeiner Industrie-Verlag
KNORRE & CO. K.-G.
Berlin SW 68, Ritterstraße 62

Der neue Großverlag Berlins, die

BERLINER VERLAGSANSTALT

ist bemüht, auch unter schwierigen Verhältnissen die guten Geschäftsverbindungen zu den alten Freunden der vor kurzem vereinigten Unternehmen

BERLINER BÖRSEN-ZEITUNG G.M.B.H.
BUCH- UND TIEFDRUCK G.M.B.H.
SCHÜTZEN-VERLAG G.M.B.H.
MODERNE WELT G.M.B.H.

weiter zu pflegen, und bittet um Ihr Wohlwollen und Vertrauen. In enger Arbeitsgemeinschaft hat der Verlag „Die Wehrmacht K.-G.“ die Auslieferung und Anzeigen-Verwaltung der Zeitschrift „Die Wehrmacht“ der Berliner Verlagsanstalt übertragen

BERLINER VERLAGSANSTALT G.M.B.H.
Berlin SW 68, Schützenstraße 18-25, Telefon 17 45 91

Berliner Börsen-Zeitung - Die Wehrmacht - Moderne Welt
Familien-Magazin - Der Deutsche Rundfunk - Funkpost - Der Rundblick - Die Wärme-Technische Überwachung - Schützen-Verlag

Wir bitten genau auf Namen und Anschrift zu achten!

Wir bitten alle Bestellungen auf folgende Ausgaben zu unterlassen:

- G. Nadler, Patsch d'Handerl z'samm.
 - Ringel Reihe.
 - F. Heyny, Flucht aus Amerika.
 - J. Pöttlinger, Schelme und Narren.
 - E. Kernmayr, Wien. Humor der illegalen.
 - O. Kropsch, „Ich warte auf Dich“.
- Ertl-Verlag, Wien

An das Sortiment!

Betr. Zeitschriften

Ich bitte alle Sortimentler, die von mir Zeitschriften beziehen, zur Vermeidung von Lieferungsverzögerungen mir umgehend (spätestens bis zum 10. Juni 1942) die Nummer ihres Berechtigungsausweises der Fachschaft des deutschen Zeitungs- und Zeitschriften-Einzelhandels mitzuteilen.

Stuttgart-W **FERDINAND ENKE**
Hasenbergsteige 3 **VERLAGSBUCHHANDLUNG**

Achtung - Verlag!

Unser Berechtigungsausweis der Fachschaft des Zeitschriften-Einzelhandels trägt die Nummer **II 14972**
Weiß'sche Univ.-Buchhdlg.
Heidelberg

Die Bibliothek des Börsenvereins in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatkataloge

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. und 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 119

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.
U = Umschlag.

Allgem. Ind.-Verl. 632.	Centralbh. in Magd. U 3	Junghans U 2.	Metzner 629.	Schmidt in Markneuk. U 4.	Teubner 630.
Alsatia A.-G. 630.	Dt. Buchh. in Lubl. U 4	Korn & B. U 3.	Oberschles. Werbebüro U 3.	Vahlen 629.	Vahlen 629.
Andermann 631.	Enke 632.	Lange U 2.	Rauch in Dessau U 1.	Schnabel U 4.	Verl. d. B.-V. U 2. 3.
Bahr U 4.	Ertl 632.	Libr. de „La Stampa“ U 2	Reclam jun. 631.	Schulze in Stend. U 3.	Verlagsanst. Moselland U 3 (2).
Berliner Verlagsanst. 632.	Fischer in Oberd. U 4.	Lippertsche Buchh. U 3.	Saardt. Verlagsanst. u. Druck. 629.	Spemann 631.	Vieweg in Brln. 630.
Brand U 3.	Goldmann Verl. 631.	Mangelsdorf U 4.	Saueremann U 3.	Stiempel, Gebr. U 4.	Weise in Stu. U 3.
Brünslowsche Bh. U 3.	Hanseat. Verlagsanst. 630			Stolzenburg U 3 (2).	Weiß 632.
	Heymanns Verl. 629.				

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftl.: i. V. Curt Streubel, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 112-13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

Verlängerung der Lohnabrechnungszeiträume

Zur Vereinfachung der Verwaltungsarbeit in den Betrieben soll monatliche Lohnzahlung angestrebt werden. Nach den Anordnungen des Reichsarbeitsministers vom 9. April 1942 (Reichsarbeitsblatt I, Seiten 211, 212) bedarf es hierzu einer Ankündigungsfrist von einem Monat. Möglich ist auch, daß die Lohnabrechnung zweimal in Zeiträumen von vier Wochen und einmal für den Zeitraum von fünf Wochen stattfindet. Geht der Lohnzahlungszeitraum über vierzehn Tage hinaus, ist ein angemessener Abschlag zu zahlen. Beim Übergang bis zum Zeitraum von vierzehn Tagen braucht die Abschlagszahlung nicht eingeführt zu werden, doch soll auf Wunsch der Gefolgschaft wenigstens für eine gewisse Übergangszeit ein Abschlag gegeben werden.

Leihbücherei-Fachkursus in der Reichshauptstadt

Von der Landesleitung Berlin der Reichsschrifttumskammer ist in den vergangenen Monaten für den ortsansässigen Leihbuchhandel wiederum ein Fachkursus, und zwar der dritte seit Kriegsbeginn, in dem für diese Zwecke besonders geeigneten Sitzungssaal der Kammerzentrale in Charlottenburg durchgeführt worden. Als Leiter des Kursus wurde der stellvertretende Landesfachberater, Herr Erich Schröter, eingesetzt, der ebenfalls die Mehrzahl der fachlichen und literarischen Referate übernahm. Die einzelnen Themen wurden, ausgehend davon, daß für die schrifttumspolitische Unterrichtung des Berufsstandes die Lektüre des „Großdeutschen Leihbüchereiblattes“ bereits erschöpfend zielweisend ist, bevorzugt auf die fachliche und berufsständische Unterrichtung abgestimmt.

In kurzen einleitenden Worten erläuterte Pg. Böhmler von der Landesleitung Berlin bei der Eröffnung Sinn, Zweck und Aufgabe der Fachkurse, mit denen in erster Linie auch eine einheitliche Ausrichtung des Berliner Leihbuchhandels beabsichtigt sei.

Für die zwölf Referate über Leseberatung, Auf- und Ausbau einer Leihbücherei, Orientierungsmittel, Buchbestand, den deutschen Buchhandel, das zeitgemäße Leihbuch unter Berücksichtigung der Grundliste usw. stellten sich in anerkennenswerter Weise Herr Erich Schröter und Herr Schumann (Urban & Schwarzenberg) zur Verfügung. Den Kursusteilnehmern war außerdem erstmals die Besichtigung einer Volksbücherei ermöglicht, die allseits großes Interesse fand.

Mit dem Referat „Rechte und Pflichten des Leihbuchhändlers“ und einem anschließenden eindringlichen Appell an die Teilnehmer beendete Pg. Böhmler diesen Fachkursus. Die Beteiligung war bis zum Schlußreferat erfreulich rege. Das vom Berliner Leihbuchhandel an dieser Berufsarbeit gezeigte große Interesse veranlaßt die Landesleitung, im Spätsommer einen weiteren Kursus durchzuführen.

Reichsschrifttumskammer, Gau Südhannover-Braunschweig

Kunsthfahrt nach Hildesheim

Am Sonntag, dem 10. Mai, machten vierzig Lehrlinge des hannoverschen Buchhandels eine Kunstfahrt nach Hildesheim. Die sachkundliche Führung lag in den Händen von Herrn Dieter Körber, der an einem vorhergehenden Abend in einem längeren Vortrag eine Einführung in die kunstgeschichtliche Entwicklung Hildesheims und seine Bedeutung gegeben hatte. So waren die Teilnehmer gut vorbereitet und konnten der Führung durch die mittelalterliche Stadt um so besser folgen. Hildesheim ist wie kaum eine zweite deutsche Stadt zur Einführung in das Kunstverständnis geeignet, denn hier finden sich Musterbeispiele in schönster Form für alle Stilarten. Herr Körber verstand es ausgezeichnet, den Teilnehmern die kunstgeschichtlichen Grundbegriffe zu erläutern und Verständnis dafür zu vermitteln, daß jeder künstlerische Stil der Ausdruck seiner Zeit, seiner Weltanschauung und seines Lebensgefühls

ist. So wurde diese Kunstfahrt, die im Rahmen des Ausbildungswerkes für die Lehrlinge des hannoverschen Buchhandels veranstaltet wurde, ein großer Gewinn für alle Teilnehmer. Es sei deshalb auch an dieser Stelle Herrn Körber für seine Führung gedankt sowie den Betriebsführern des hannoverschen Buchhandels, die die Kosten der Fahrt trugen.

Unsere Arbeit aber geht weiter, weil wir wissen, wie wichtig die Nachwuchsfrage und die Ausbildung der Lehrlinge für den Buchhandel ist, damit die kommenden großen Aufgaben unseren Berufsstand gerüstet finden.

Nehne, Landesfachberater

Europäische Literatur

Das Interesse des Auslands am deutschen Kulturschaffen und die neuen europäischen Zusammenhänge auf dem Gebiet des Schrifttums haben zur Gründung einer neuen Zeitschrift, der „Europäischen Literatur“, geführt. Sie folgt, wie es in dem eben erschienenen ersten Heft heißt, zugleich „der alten deutschen Tradition, auf Grund eigener schöpferischer Kräfte Mittler zwischen den europäischen Nachbarn zu sein“.

Der innere und äußere Eindruck sprechen davon, daß hier eine faßliche und plastische Darstellung von Dichtung und Schrifttum angestrebt wird, eine Darstellung, die das Buch als Ausdruck des politischen und kulturellen Geschehens hervortreten läßt, statt den Bereich der Literatur zu isolieren. Der Däne Svend Fleuron schreibt in diesem Sinne einen ganz unmittelbaren Erlebnisbericht „Ich sah Deutschland“. Liviu Rebreanu berichtet von seiner rumänischen Heimat und den Untergründen ihres völkischen und kulturellen Lebens. Der Ostmärker Franz Tumler erzählt über den Menschen und Künstler Bruno Brehm, und Herybert Menzel schreibt über den „Weg zu einem neuen Roman“.

Für die kommenden Hefte sind Beiträge des italienischen Germanisten Gabetti, des Flamen Pillecijn, des Finnen Tigerstedt und anderer Männer aus dem Kreis der Europäischen Schriftsteller-Vereinigung angekündigt.

Die mit Bildbeilagen versehene, in jedem Sinne ansprechende Monatsschrift erscheint im Deutschen Verlag in Berlin und wird von Dr. Wilhelm Ruoff geleitet.

Veränderungen in der Stammrolle

Der heutigen Nummer liegt als Mitteilung der Reichsschrifttumskammer Abt. III (Gruppe Buchhandel) die „Zwölfte Liste der Veränderungen in der Stammrolle der Buchverkaufsstellen, den Fachgeschäften und bei den Sondergenehmigungen“ bei.

Auszeichnungen

Das *Gaudiplom für hervorragende Leistungen* im diesjährigen Leistungskampf der deutschen Betriebe erhielten ferner die Firmen *J. Engelhorn's Nachf. Adolf Spemann in Stuttgart* (zum fünften Male), *B. G. Teubner in Leipzig* und die Buchdruckerei, Verlagsanstalt und Buchhandlung *Paul Schwarzer in Strehlen i. Schles.*

Die Firma *Enßlin & Laiblin in Reutlingen* wurde mit dem *Leistungsabzeichen in Bronze für vorbildliche Förderung von Kraft durch Freude* ausgezeichnet.

Akademische Nachrichten

Personalnachrichten (Todesfälle, Berufungen, Ernennungen, Auszeichnungen)

Berlin: Geheimrat Prof. Dr. med. Themistokles Gluck 89jährig gestorben. — Von den amtlichen Verpflichtungen entbunden Prof. Dr. Eugen Fischer, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Rassenkunde und Eugenik.

Braunschweig: A. o. Prof. Dr. Karl Gronau erhielt Lehrauftrag über „Philosophie und Weltanschauung“.

Freiburg i. Br.: Prof. Dr. Karl Roedemeyer, Direktor des Instituts für Rundfunkwissenschaft, mit der Leitung der Abt. für Phonetik an der Deutschen Akademie (Goethe-Institut) beauftragt.

Graz: A. o. Prof. Dr. Hellmut Wollenweber, Berlin, zum a. o. Prof. an der Univ. ernannt für den neuerrichteten Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre.

Greifswald: Dr. Rohling mit Abhaltung von Vorlesungen und Übungen am Caspar-David-Friedrich-Institut für Kunstgeschichte beauftragt.

Innsbruck: Prof. Dr. Kleo Pleyer, Ordinarius für Geschichte, als Oberleutnant und Komp.-Führer im Osten gefallen.
Königsberg: In den erweiterten Senat des Forschungskreises der Albertus-Universität berufen Prof. Dr. Albert Brackmann, Berlin; Prof. Dr. K. H. Clasen, Rostock; Prof. Dr. Carl Engel, Greifswald und Prof. Dr. Errulat, Hamburg. Vorsitzender des Forschungskreises ist Prof. Dr. von Grünberg, Königsberg.
Posen: Zum Dozenten ernannt der Dr. habil. Otto Rosenkranz.
Prag: Von den amtlichen Verpflichtungen entbunden die o. Prof. Dr. Josef Breinl und Dr. Heinrich Pihera.
Rostock: Dozent Dr. Günther Schulz, Freiburg i. Br., beauftragt, den Lehrstuhl für anorganische Chemie vertretungsweise wahrzunehmen.
Tübingen: Zum Nachfolger von Prof. Koch an die Univ. berufen der leitende Oberarzt der 2. med. Abt. des Allgem. Krankenhauses St. Georg, Hamburg, Prof. Dr. med. Hans-Hermann Bennold.
Würzburg: Prof. Dr. Erwin Schliephake, leitender Arzt des Krankenhauses der Baiser-Stiftung in Gießen, als a. o. Prof. und Direktor der Mediz. Poliklinik an die Univ. berufen.

Tagungen und Ausstellungen

Berlin: Am 8. Mai fand eine öffentliche Vortragsveranstaltung der Lillenthal-Gesellschaft für Luftfahrtforschung statt; es sprachen Geheimrat Prof. Dr.-Ing. Zenneck, München, Prof. Dr.-Ing. Busemann, Braunschweig, und der Wehrwirtschaftsführer Dipl.-Ing. Tank, Bremen.

Verschiedenes

Agram: An der Univ. hielt seine Antrittsvorlesung der Lektor für deutsch-kroatische Kulturbeziehungen, Dr. Franz Hille.
Berlin: Zur Förderung des Fortschrittes in der Luftfahrttechnik haben der Ehrenpräsident der Lillenthal-Gesellschaft f. Luftfahrtforschung, Generalfeldmarschall Milch, und deren Präsidium mit Zustimmung des Reichsmarschalls beschlossen, hervorragende Einzelleistungen auf dem Gebiete der Luftfahrtwissenschaft und -technik jährlich durch besondere Preise auszuzeichnen. Neben sechs technischen Preisen (ein Höhenflugpreis, ein Schnellflugpreis [Ernst-Udet-Preis], ein Flugtriebwerkspreis [Otto-Mader-Preis], ein Weitflugpreis [Henke-von-Moreau-Preis], ein Instrumentenflug- und Navigationspreis sowie ein Flugwaffenpreis) wurde ein Preis für naturwissenschaftliche Fortschritte (Carl-Bosch-Preis) für Leistungen in der Physik, der Chemie, der Medizin oder anderen Naturwissenschaften geschaffen. Ferner wurden gestiftet: ein Preis der Luftfahrt zur Förderung des technisch-wissenschaftlichen Nachwuchses und ein Preis der Luftfahrt für Literatur und die schönen Künste. Die Auswahl der ausgezeichneten Persönlichkeiten wird durch besondere Preisrichter vorgenommen, die vom Präsidium der Lillenthal-Gesellschaft, das endgültig entscheidet, berufen werden.
Dorpat: Die erste Hochschule im Reichskommissariat Ostland, die Universität Dorpat, im 30jährigen Kriege von Gustav Adolf gegründet, sah am 3. Mai auf ein 140jähriges Bestehen zurück — Das Hygiene-Museum, von den Bolschewisten zerstört, konnte seiner Bestimmung wieder übergeben werden.
Franzensbad: Im Rahmen der Ausbaurbeiten der Kurstadt wird ein Forschungsinstitut für Herzkrankheiten errichtet werden.
Freiburg i. Br.: Das Institut für Zeitungswissenschaft an der Univ. kann auf ein 20jähriges Bestehen zurückblicken. Es wurde von Prof. Dr. h. c. Lic. Wilhelm Kapp, Träger der Goethe-Medaille, am 22. 4. 1922 ins Leben gerufen.
Klagenfurt: Gauleiter Dr. Reiner kündigte die Gründung eines wissenschaftlichen Forschungsinstituts für Kärnten an; Leiter Prof. Kranzmayer.
Straßburg: An der Reichsuniversität waren am Schluß des ersten Semesters 900 Studierende immatrikuliert.
Stuttgart: An einer Gewerbeschule wurde eine Meisterschule für Zahntechnik eingerichtet, die für das ganze Reich als Muster gilt.

Personalnachrichten

Herr **Gustav Langenscheidt** in Firma Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung in Berlin, der seit Kriegsausbruch als Major der Luftwaffe bei der Truppe ist, wurde am 24. Mai zum Oberstleutnant befördert. Herr Langenscheidt ist Landesobmann des Buchhandels für Berlin, Mitglied des Rates der Gruppe Buchhandel und stellvertretender Vorsitzender des Wirtschaftsverbandes der Berliner Buchhändler.

Herr **Hans von Karmainsky**, Direktor der Firma August Scherl Nachf. in Berlin, feierte am 29. Mai seinen fünfzigsten Geburtstag. Herr von Karmainsky ist u. a. jahrelang ehrenamtlich für den Wirtschaftsverband der Berliner Buchhändler tätig und hat zur Zeit das Amt des Schatzmeisters inne.

Verlagsleiter **Bernhard E. Schulz** in **Fulda** feierte am 1. Juni sein vierzigjähriges Berufsjubiläum. Der Jubilar ist nach längerer buchhändlerischer Tätigkeit in Berlin seit 1936 Betriebsführer der Fuldaer Zeitung. Er ist ferner Gaustellenleiter der NSDAP., Kreisverbandsleiter im Kolonialbund und Kreisführer im Deutschen Sängerbund. Nicht unerwähnt sei, daß Herr Schulz in Berlin viele Jahre dem „Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler, als Vereinsführer vorstand.

Am 1. Juni konnte Fräulein **Margarete Krell** auf eine fünfundzwanzigjährige Mitarbeit in der Buchhandlung Fritz Wahle in Magdeburg zurückblicken.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbuecher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftl.: i. V. Curt Streubel, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

Todesfälle:

Am 25. Mai verschied nach kurzer schwerer Krankheit Herr **Dr. Alexander Elster** in Berlin. Als er am 8. April seinen fünfundsechzigsten Geburtstag feierte, dachte er noch nicht daran, daß ihm der Tod sobald die Feder aus der nimmermüden Hand nehmen würde. Der Börsenverein hatte seiner durch viele Gutachten, Aufsätze und Werke bewährten Erfahrung den neuen Aufbau des Voigtländerschen Kommentars zum Urheber- und Verlagsrecht anvertraut, dessen erster Teil, das Verlagsrecht, im Jahre 1939 erschienen war. Dem zweiten Teil, dem Urheberrecht, galt seine Arbeit in den letzten Wochen. Er hatte noch die Freude, die letzten Bogen druckfertig aus der Hand legen zu können. — Als Verlagsdirektor der Firma Walter de Gruyter & Co. und Leiter der Abteilung Guttentag betreute er seit 20 Jahren all die juristischen Werke, die mit diesem Namen verknüpft sind. In der Redaktion des Handwörterbuches der Staatswissenschaft sammelte er in Jena in den Jahren 1898—1914 die ersten Erfahrungen, vertiefte sie durch die Herausgabe des Lexikons des Arbeitsrechtes im Jahre 1910 und stieg zur Meisterschaft empor als unermüdlicher und alle Fährnisse überwindender Mitherausgeber des Handwörterbuches der Rechtswissenschaft 1925—37. Neues Planen zu diesem Werke erfüllte ihn.

G. L.

Am 15. Mai starb unerwartet kurz nach Vollendung seines achtundsechzigsten Lebensjahres Schriftsteller **Horst Schöttler**, Mitarbeiter des Verlags Philipp Reclam jun. in Leipzig; am gleichen Tag Gymnasialdirektor i. R. **Dr. phil. Erich Krug** im zweiundfünfzigsten Lebensjahre, Mitarbeiter der Buchhandlung I. Max & Comp. in Breslau; am 25. Mai nach kurzer schwerer Krankheit im zweiundsiebzigsten Lebensjahr Buchhändler **Richard Iser**, Prokurist der Firmen Ernst Globig und Paul Bette Nachf. in Berlin; am 27. Mai Frau **Käte Oertel**, Prokuristin der Firma Johannes Oertel, Musikverlag in Berlin.

Für die Fachbücherei des Buchhändlers

Augarten, Der. 7. Jg. H. 5. Wien. Aus dem Inhalt: E. Finke: Die Deutsche Romantik.
Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: Medizinische Novitäten. 51. Jg. Nr. 5. 12 S. — Polytechnische Bibliothek. 70. Jg. Nr. 5. 12 S.
Bücherwurm, Der. 27. Jg. H. 10/11. Dessau. Aus dem Inhalt: E. Linspigel: Das Kind und die Jugend in der Literatur. — G. Wilhelm: Adalbert Stifter als Schulrat. — J. Pfeiffer: Grundsätzliches über den Umgang mit Dichtung.
Cammermeyers Boghandel, Oslo: Kvartalsfortegnelse over Norsk Litteratur. Nr. 1. 1. kvartal 1942. 8° 16 S.
Eckart. 18. Jg. April/Mai. 1942. Berlin. Aus dem Inhalt: H. Ollesch: Max Dauthendey in Java.
Inselschiff, Das. Eine Zeitschrift für die Freunde des Insel-Verlages zu Leipzig. 23. Jg. 1. H. Aus dem Inhalt: I. Schunke: Jakob Krause in Augsburg.
Leihbüchereiblatt, Großdeutsches. 4. Jg. 9. H. Leipzig: Verlag des Börsenvereins. Aus dem Inhalt: Feldpostbriefe kamen zu uns ... Buchbesprechungen — die spannendsten Romane. — Das erste „Hunderttausend“ u. a. m. — A. Kriener: Friedrich Ludwig Jahn.
Literatur, Europäische. 1. Jahr. Heft 1. Deutscher Verlag, Berlin. Aus dem Inhalt: S. Fleuron: Ich sah Deutschland. — H. Menzel: Der Weg zu einem neuen Roman. — L. Rebreanu: Rumänische Heimat. — Fr. Tumler: Gespräch über Bruno Brehm. — W. Ruoff: Begegnungen in Flandern und der Wallonei.
Literatur, Die Neue. Jg. 43, H. 5. Leipzig: Aus dem Inhalt: E. Römer-Schirmann: Gunnar Gunnarsson (mit Bibliographie). — K. A. Kutzbach: Josef Nadlers Literaturgeschichte.
Papier-Zeitung. 67. Jg. Nr. 10. Berlin. Aus dem Inhalt: Über den Umgang mit Ladenmöbeln.
Schriftsteller, Der deutsche. 7. Jg. Nr. 5. Berlin. Aus dem Inhalt: C. Schiel: Realismus und dichterische Phantasie. — E. Koelwel: Schriftsteller und Zeichensetzung. — P. Lindenberg: Vom japanischen Schrifttum.
Springer-Verlag, Berlin u. Wien, J. F. Bergmann, München: Verzeichnis: Neue Bücher. April/Mai. Viertes/Fünftes Rundschreiben 1942. 8° 16 S.
Vertrieb, Der. 7. Jg. Nr. 9. Berlin. Aus dem Inhalt: F. Elsner: Kriegseinsatz des werbenden Zeitschriftenhandels.
Zeitschriften-Verleger, Der. Jg. 44, H. 19. Berlin. Aus dem Inhalt: Die Zeitungswissenschaft marschiert.

Antiquariatskataloge

Beijers Antiquariaat N. U., J. L., Utrecht (Ndrld.), Wed 5—7: Catalogus van fraaie en zeldzame Boeken. 76 S. 1040 Nrn. Versteigerung: 1. bis 4. Juni 1942.

Verweisungskarten

für den Verlag an private Besteller, die an das Sortiment verwiesen werden, sind jetzt lieferbar. Mindestabgabe 100 St. Wir bitten, die Wiedergabe in Originalgröße und die Bekanntmachung im Redaktionellen Teil des Börsenblattes Nr. 288 vom 9. XII. 1941 zu beachten.

Preise siehe **Z**

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Verkaufsantr., Kaufgesuche, Teilhabergesuche u. Anträge

Kaufgesuche

Wer will seine

Reise- und Versandbuchhandlung

verkaufen? Ernsthafte Selbstkäufer erbittet Angebote unter Nr. 804 durch den Verlag d. Bbl.

Teilhaberanträge Buchhändler

46 Jahre, seit 1911 im Fach, sucht tätige Teilhaberschaft im Sortiment oder Verlag. Angebote an
M. Brand, Hannover
An der Düne 4.

Stellenangebote

Mitarbeiter (in)

für unser sehr lebhaftes, vielseitiges Sortiment zum baldigen Eintritt (spätestens 1. Oktober 1942) gesucht.

Arbeitsgebiete: Neben Kundenbedienungs-, Planung, Durchführung und Überwachung der gesamten Werbung u. in Vertretung des zum Heeresdienst eingezogenen Betriebsführers Schulung der Lehrlinge. Es handelt sich um einen sehr entwicklungs-fähigen Dauerposten für arbeits-freudigen, am weiteren Ausbau des Sortiments interessierten Kollegen oder Kollegin.

Verkaufsprämie wird gewährt. Reisekosten werden vergütet. Handschriftliche Bewerbung mit kurzem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nennung der Gehaltsansprüche erbeten an
Buchhandlung Korn & Berg,
Nürnberg, Adolf-Hitler-Platz 9.

Infolge Todesfalles suchen wir für sofort oder bis zum 1. Oktober einen schon etwas erfahrenen

Mitarbeiter (in)

der auf Tätigkeit in Großstadt- oder Universitäts-Sortimenten zurückblicken kann. Gehalt dementsprechend. Der Posten ist als Dauerposten mit sehr guten Aufstiegsmöglichkeiten gedacht. Reisekosten werden vergütet. Gefl. Angebote unter Nr. 778 durch den Verlag des Börsenbl.

Bedeutender, juristischer Verlag in Süddeutschland sucht zur Unterstützung der Geschäftsführung einen wirklich erfahrenen

Mitarbeiter

Für energische, tüchtige Persönlichkeit ist ausbaufähiger Wirkungsbereich gegeben. Voraussetzungen sind: Buchhändlerische Ausbildung, reiche Erfahrung in Werbung u. Vertrieb, organisatorische und kaufmännische Fähigkeiten. Nur erste Kräfte wollen sich melden mit Zeugnisabschriften, kurzem handschriftl. Lebenslauf, Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 774 durch den Verlag d. Bbl.

Suche zum baldmög. Antritt bilanzsicheren

Buchhalter

Ausführl. Angebote erbeten an:
HERMANN STOLZENBURG
Reise-, Versand- u. Zeitschriften-
buchhandlung
HAMBURG 1, Bergstraße 14

Buchhändler (in)

mit guten Literaturkenntnissen, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, für Ladenverkehr und Bestellbuch zum sofortigen oder späteren Eintritt in lebhaftes Buchhandlung gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an
C. Brünslowsche Buchhandlung
Neubrandenburg i. Meckl.

Werbe- und Vertriebsleiter (in)

gesucht, der gleichzeitig in der Lage ist, den zur Wehrmacht einberufenen Betriebsführer in der Leitung des Verlages mit zu vertreten. Bewerber, die über flüssigen Stil, Beweglichkeit in der Durchführung zeitgem. Planungen, repräsentatives Auftreten bei Verhandlungen mit Dienststellen der Wehrmacht usw. verfügen und Erfahrung in der Organisierung von Großabsatz haben, wollen sich mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Erfolgsnachweis u. Gehaltsforderung unter Nr. 806 an den Verlag des Börsenblattes wenden.

Buchhändler (in)

mit guten Literaturkenntnissen, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, für Ladenverkehr u. Bestellbuch zu sofortigem oder späterem Eintritt in lebhaftes Sortiment gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsanspr. erbeten an
Buchhdlg. Ernst Schulze, Stendal

Wer in einer zeitgemäß geführten Buchhandlung mit Liebe zum Beruf als rege

Mitarbeiterin

helfen will, das Buch zu verbreiten und in die richtigen Hände zu geben, dabei gegebenenfalls auch eigene Pläne verwirklichen möchte, wende sich zu baldigem oder späterem Antritt mit Bewerbung, Lichtbild und Gehaltsvorschlägen an die

Central-Buchhandlung

Friedrich Reinecke,
Magdeburg, Breiter Weg 135.
Anreisekosten werden vergütet.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir für unsere Buchhandlungen in Luxemburg und Esch/Alzig

Buchhandlungsgehilfen (innen)

Verlangt wird besonderer Einsatz für das Aufbaugesbiet, besonders bei der Kundenbedienungs. Günstige Weiterbildung und Dauerstellung. Handschriftliche Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf, Lichtbild u. Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Verlagsanst. Moselland G. m. b. H.,
Luxemburg, Adolf-Hitler-Str. 49

Buchhändler (in)

mit guten Literaturkenntnissen, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, für Ladenverkehr und Vertrieb oder Bestellbuch zu sofortigem oder späterem Eintritt in lebhaftes Univ.-Buchhandlung gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an:

Lippert'sche Buchhandlung
(Max Niemeyer), Halle/Saale

Ich suche für meine

Antiquariatsabteilung

eine mit korrektester Aufnahme-technik vertraute Kraft. Es können sich auch Herren oder Damen melden, die aus dem Sortiment ins Antiquariat übergehen wollen. Die Stellung würde bei guten Leistungen von Dauer sein. Angebote mit den üblichen Unterlagen erbeten an

J. Weises Hofbuchhandlung
Abt. Antiquariat
Stuttgart 1, Postfach 437

Berliner Verlag

sucht für sofort oder später **einen Verlagsbuchhändler** der über bef. Kenntnisse in der Herstellung und Auslieferung verfügen muß. Angebote erbeten u. Nr. 770 durch den Verlag d. Börsenblattes.

Sortimenter (in)

mögl. bilanzsicher für **Reisebuchhandlung** zum baldmög. Antritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften an:

Hermann Stolzenburg,
Hamburg 1, Bergstraße 14.

Großer politischer Verlag in Westdeutschland sucht eine

erste Kraft

für die Werbeabteilung.
Außerdem möglicht

Buchhändler (in)

für die Vertriebs- u. Herstellungsabteilung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltswünschen und Angabe des frühesten Eintrittstermins erbeten unter Nr. 745 d. d. Verlag d. Bbl.

Tüchtiger Buchhändler (in)

auch Kriegsversehrter oder älterer Gehilfe (in), fähig, den anderen Mitarbeitern vorzustehen und ein Sortiment während des Kriegsdienstes des Inhabers verantwortungsvoll zu führen, in schöne Stadt der Alpen- u. Donaugau für sofort gesucht. Angebot mit Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. 760 d. d. Verlag des Börsenbl.

Buchhalter (in)

selbständig und sicher im Monatsabschluss, für Durchschreibesystem, sucht Buchverlag in rheinischer Großstadt in aussichtsreiche Lebensstellung. Bewerbungen mit Tätigkeitsnachweis und Bild erbeten unter Nr. 775 durch den Verlag d. Bbl.

Tüchtiger Buchhändler

als selbständiger Leiter unserer Buchhandlung in Esch/Alzig gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Lichtbild und Angabe des frühesten Eintrittstermins erbeten an

Verlagsanst. Moselland G. m. b. H.,
Luxemburg, Adolf-Hitler-Str. 49

Großes Handelsunternehmen im Osten sucht zum baldigen Eintritt mehrere erfahrene

Vollbuchhändler

Jungbuchhändler (innen)

für die Leitung von Sortimenten und Buchverkaufsstellen. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe des Gehaltsanspruches und des frühesten Eintrittstermins an das Oberschlesische Werbebüro, Anzeigenmittlung Kattowitz, Johannesstr. 12, unter „WK 579“.

Für Berlin

Herr oder Dame mit umfassenden Kenntnissen und Praxis im Verkehr mit Druckereien u. Bindereien zur Erledigung aller Herstellungsarbeiten von wissenschaftlichem Verlag für sofort oder später gesucht. Es wird Wert auf erfahrene, verantwortungsfreudige Persönlichkeit gelegt, die auch Kenntnisse der einschlägigen Erfordernisse der Kriegszeit nachweisen kann, da sich bei Eignung Dauerstellung bietet. Eilangebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen, möglichst mit Lichtbild erbeten unter Nr. 803 durch den Verlag des Börsenblattes.

Gute Stenotypistin

von großem Verlag in Westdeutschland gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften, ebenso Angabe des frühesten Eintrittstermins erbet. unter Nr. 800 durch den Verlag des Börsenblattes.

Hersteller (in)

gesucht für Berliner wissenschaftlichen Verlag. Angebote unter Nr. 737 durch den Verlag des Bbl.

Wissenschaftl. Sortimenter

mit guten Kenntnissen der botanischen Literatur zu gelegentlichem Eintritt in Dauerstellung gesucht. Kein Ladengeschäft, deshalb auch für Kriegsbeschädigten geeignet.

Heinrich Saueremann

Sachbuchhandlung f. d. Gartenbau
Kadebeul 2 - Dresden,
Wingerstraße 55

Größerer schöngestiger Verlag sucht für sein Berliner Lektorat eine tüchtige

Mitarbeiterin

die Stenographie und Schreibmaschine beherrscht, für selbständige Sekretariatsarbeit. Angebote erbeten unter Nr. 802 durch den Verlag des Börsenblattes.

Für mein lebhaftes Sortiment im Zentrum Münchens suche ich zum gelegentlichen Eintritt tüchtige, arbeitsfreudige

Gehilfin

Gute Umgangsformen, vertraglicher Charakter, Einsatzbereitschaft und Kenntnisse im Bestellwesen sind Bedingung. Handgeschriebene Bewerbung mit Lichtbild u. Bekanntgabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 795 durch den Verlag des Börsenbl. erbeten.

Sächsische leistungsfähige Buch- u. Offsetdruckerei (Belegschaft durchschnittlich 65) sucht für möglichst bald für die **neuzeitl. Betriebsabrechnung** geeignete Kraft. Wert gelegt wird insbesondere auf lückenlose Kenntnisse in der L. S. D.-Abrechnung u. in den Dgra-Bestimmungen. Suchender Betrieb liegt in landschaftlich schöner Gegend des Vogtlandes, waldreiche Umgebung. - Angebote erbeten unter Nr. 793 durch den Verlag des Börsenblattes.

Bibliothekarin

(Examen nicht erforderlich) für die Fachbücherei eines bedeutenden Industrieunternehmens Mitteldeutschlands zum sofortigen Antritt gesucht. Das Arbeitsgebiet umfaßt die selbständige Bearbeitung des Sachkatalogs, die Buchaufnahme und Mithilfe bei der Ausleihe. Erforderlich sind gute Allgemeinbildung sowie Kenntnisse in der englischen u. französischen Sprache (Schulkenntnisse genügen). Bewerbungen bitten wir mit den üblichen Unterlagen u. „Kennwort HBD 522“ u. Nr. 794 durch den Verlag des Börsenblattes einzureichen.

Stellengesuche

Junge tüchtige Mitarbeiterin welche über 3 Jahre in der Buchhandlung tätig war u. mit allen buchh. Arbeiten vertraut ist sowie in Nebenbranchen wie Kunstgewerbe, Schreibwaren und Leihbücherei, sucht zum 1. 7. oder früher in schöner Gegend Deutschlands Stellung. (Gutes Zeugnis vorhanden.) Kenntn. in Schreibmaschine u. Stenogr. Angebote mit Gehaltsangabe unter Nr. 801 d. d. Verlag des Bbl. erbeten.

Junge Sortimentsgehilfin

an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht zwecks Weiterbildung neuen Arbeitskreis in einem Verlag in Hamburg oder Schleswig-Holstein. Angebote unter Nr. 797 durch den Verlag des Börsenbl. erbeten.

Jüngerer, unverheirateter Sortimenter

sucht zum 1. Juli 1942 leitende Dauerstellung. Bayern, Sachsen u. Sudetengau bevorzugt. Angebote u. Nr. 798 d. d. Verlag d. Bbl. erbeten.

Verlagsbuchhändler

erfahren und erfolgreich, namentlich in Herstellung und allem, was dazu gehört, in Werbung von der Idee bis zum Erfolg sowie im Vertrieb, 47 Jahre alt, z. Zt. in großem Buch- und Zeitschriftenverlag an bevorzugter Stelle tätig, sucht sich sofort oder später zu verändern. Hochschulstudium, Kenntnisse in italien., engl. und französ. Es kommt nur eine Stellung in Frage, die Anforderungen stellt und dem Rahmen der Aufgaben entsprechend selbständig ist. Leipzig bevorzugt, aber nicht Bedingung. Zuschriften erbeten unter Nr. 792 durch den Verlag des Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Ich suche für Wehrmacht- und Verwundetenbetreuung in Ost u. West größere Posten an guter

Unterhaltungsliteratur

Ich bitte die betreffenden Verleger um entsprechende Angebote greifbarer u. neuerer Literatur außerhalb meines Kontingents.

Buchhaus Hermann Bahr
Berlin W 9, Linkstr. 45

Lektoren gesucht

für fachkundliche Bearbeitung u. Durchsicht von Manuskripten für Anfallbearbeitung (Meisterlehrgänge). Die Tätigkeit, die nebenberuflich ausgeübt werden kann u. nicht an den Ort gebunden ist, erstreckt sich auf etwa 2 Jahre. Nähere Angaben und Honorarforderungen erbeten. Ingenieure, Techniker, Gewerbeoberlehrer bevorzugt. Zuschriften u. Nr. 805 durch den Verlag des Börsenbl.

Reise- und Versandbuchhandlung

sucht sich an grösseren Verlag anzuschließen. Zuschriften erbeten unter Nr. 782 d. d. Verlag d. Bbl.

Kunstdruck-Papier

m/f. oder h/fr., weiß oder farbig, jeder Posten gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.

Buchdruckerei J. Schmidt
Markneukirchen i. Sa.
Fernsprecher 2010

Registrierkasse

zu kaufen gesucht.

Hans Fischer
Buch- und Kunsthandlung
Oberhof i. Thür.

Verleger-Gesuche

Junge Schriftstellerin sucht **Verleger** für ihre besseren Romane. Angebote erbeten unter Nr. 796 durch den Verlag des Börsenblattes.

Jetzt prompte Lieferung für durchsicht. **Schaufenster-Sonnenschutzrollos**
Fordern Sie Prospekt.
G. Schnabel, Glatz

Ich kaufe laufend

Neuerscheinungen, Neuauslagen, Restauslagen von Romanen, politisch-geschichtlichem Schrifttum, illustrierte Bücher über Großdeutschland im Bild, Kunst, Philosophie, gute Unterhaltungsschriften, Kriminalromane usw.

Die Verleger werden höflich um Angebote gebeten.

Deutsche Buchhandlung Lublin

Inh. Karl Julius Ludwig

Lublin (Generalgouvernement), Krakauer Str. 58

Mitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Nr. 22491.

Großer Bedarf für Wehrmachtangehörige und Lazarettbetreuung

Prompte Regulierung und Einlösung der Barpakete in Leipzig durch Fr. Förster, Leipzig C 1, Frommannstr. 4

Ich kaufe Restauslagen

und Remittenden-Posten
jeder Art und Größe
gegen Kasse
und erbitte Ihre Muster.

W. Mangelsdorf, Großantiquariat

Berlin W 62, Burggrafenstr. 2a / Tel.: 25 76 48

Für Wehrmachts-Verwundetenbetreuung

benötigen wir laufend Bücher aller Art in größeren und kleineren Mengen. Erwünscht ist in erster Linie gute Unterhaltungsliteratur, Reisebeschreibungen sowie Kriegs- und politisches Schrifttum. Wir bitten die betreffenden Verlage um Unterstützung für diese Lieferungen und um gefl. Angebote sofort greifbarer Literatur sowie von kommenden Neuerscheinungen und Neuauslagen.

Die Bestellscheine für diese Sonderlieferungen werden von der zuständigen Dienststelle bestätigt, mit der Verpflichtung, daß die Bücher ausschließlich nur für diesen Zweck verwendet werden. Wir erbiten sofort wie laufend Angebote.

Buchhandlung Gebrüder Stiepel, Kommanditges.,
Saaz, Schillerstraße / Sudetengau